

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **22.11.2005**, 17:05 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth, Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Herr Thomas Kollmann, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Verena Gabriel

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Maria Anna Hakenes, Herr Horst Kisnat

von der Verwaltung

Herr Andreas Kurz bis 18.10 Uhr, Herr Christian Schowe bis 18.10 Uhr

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Maria Hermes

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Es fehlten entschuldigt

Herr Thomas Burhans (GAL), Frau Christel Meier (CDU)

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Berichte der Verwaltung

V/0742/2005
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

2.1. Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

V/0758/2005
Tiefbauamt

2.2. Ergebnisbericht zur Vorlage V/0398/2005
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2006

V/0900/2005
Tiefbauamt

2.3. Geplante Veranlagungen zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster - Nord

mündlicher Bericht
Bezirksverwaltung Nord

2.4. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. Anhörungen

V/0798/2005
Sozialamt

3.1. Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

V/0803/2005
Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung

3.2. Erweiterung Zentrum Kinderhaus

V/0813/2005
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

3.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0844/2005
Dezernat II

3.4. Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft
- Ergebnis des Gutachtens und Entscheidung über das weitere Vorgehen -

V/0880/2005
Tiefbauamt

3.5. Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

4. Entscheidungen

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- | | | |
|--|------|---|
| <u>V/0860/2005</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.1. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2006 |
| <u>V/0864/2005</u>
Amt für Gebäudemanagement | 4.2. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006 im Stadtbezirk Nord
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0879/2005</u>
Tiefbauamt | 4.3. | Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord |
| <u>mündlicher Bericht</u>
SPD-Fraktion | 4.4. | Nachförderung des Projektes ATRIUM |

5. Anregungen/Anträge

- | | | |
|---|------|---|
| <u>A-N/0021/2005</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Attraktivitätssteigerung Zentrum Kinderhaus |
| <u>A-N/0040/2005</u>
SPD-Fraktion | 5.2. | Zentrumserweiterung Kinderhaus - Gesamtkonzept Einkaufen |
| <u>A-N/0041/2005</u>
SPD-Fraktion | 5.3. | Antrag zur Vorl. Nr. V/803/2005 - Erweiterung Zentrum Kinderhaus - z.B. durch betreute Altenwohnungen |
| <u>A-N/0042/2005</u>
SPD-Fraktion | 5.4. | Zentrumserweiterung Kinderhaus - Prüfantrag Attraktivitätssteigerung |
| <u>A-N/0043/2005</u>
CDU- und SPD-Fraktion | 5.5. | Umbuchung HHStelle Soziale Stadt |

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Beginn: 17.05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Bezirksvorsteher Heupel alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er gratulierte Herrn Steinforth nachträglich zum Geburtstag und begrüßte Herrn Schowe als neuen Leiter des Stadtplanungsamtes.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Zu TOP 3.2 wies er darauf hin, dass er hierzu ebenfalls die TOP 5.1 bis 5.4, den als Tischvorlage verteilten Antrag der CDU/FDP und den als Tischvorlage verteilten Antrag der GAL-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord behandeln werde.

Herr Frese (SPD) stellte den Antrag, den TOP 3.4 – Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft – heute nur einzubringen und erst in der nächsten Sitzung im Jahr 2006 zu beraten. Hiergegen sprach Herr Moll für die CDU-Fraktion und bat um abschließende Behandlung in der heutigen Sitzung.

Herr Heupel ließ über den Antrag der SPD mit folgendem Ergebnis abstimmen: 8 Ja-Stimmen (SPD, GAL, UWG) und 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP). Damit war der Antrag abgelehnt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- die Neuerscheinung des Wegweisers durch die Stadtverwaltung
- ein Schreiben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine vom 11.11.05 zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals in der Stadtstrecke Münster – Informationsveranstaltung
- eine Einladung des Kinderzirkus Coerdini
- den Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2005 mit Ergänzungen
- eine Einladung der Westfalenfließ gGmbH zum Tag der offenen Tür am 27.11.2005
- die Niederschrift über die 6. Sitzung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vom 09.09.2005
- den Terminplan des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen für 2006
- Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – Kurzergebnisse
- die Einladung zur offiziellen Einweihung des Erweiterungsbaus der Waldschule Kinderhaus
- den Flyer Förderwettbewerb Stadtteilmarketing
- den Bericht „Wohnbaulandentwicklung 2005“
- einen Antrag auf Zuschuss zur Zentrumsausschilderung der Werbegemeinschaft Kinderhaus e.V. vom 07.11.2005
- einen Zuschussantrag der Bürgervereinigung Kinderhaus für das Heimatmuseum
- ein Schreiben des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters vom 21.10.2005 zu den Terminen des Sportausschusses
- einen Zuschussantrag für die Umgestaltung des Janningsplatzes der IG „Nordlichter“ vom 11.11.2005

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Herr Temme gab bekannt:

- einen Vermerk zur Erweiterung des Zentrums Kinderhaus hier: Verengung der Westhoffstraße

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0742/2005	Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster
---	---

Herr Frese (SPD) merkte zum Bericht, Seite 52, an, dass die Personalstruktur mit einem Anteil von 80 % über 40 jähriger hauptberuflicher Beschäftigter überdurchschnittlich hoch sei. Hier müsse man auf Dauer eine bessere Mischung im Auge behalten.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-Nord den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0758/2005	Ergebnisbericht zur Vorlage V/0398/2005 Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2006
---	--

Der Bericht wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0900/2005	Geplante Veranlagungen zu Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz im Bereich der Bezirksvertretung Münster - Nord
---	---

Hierzu wies Herr Heupel darauf hin, dass der Bericht versehentlich auf grünem Papier und nicht wie eigentlich vorgesehen auf grauem Papier gedruckt worden sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.4 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen Nr.

- V/0511/05 – Trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote im Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialbereich – Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat A-R/0003/05 vom 01.02.05 -
- V/0280/05 – Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster –
- V/0691/05 – Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz
- V/0633/05 – Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen

im Rat wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Vorlage Nr. V/0375/05 – 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster – wurde mit Ergänzungen beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0798/2005

Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

Hierzu wies Herr Temme auf den Bericht über abweichende Beschlussvorschläge des Sozialamtes vom 21.11.2005 hin.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Beschlussvorschlag:

1. Angesichts der Zunahme des Anteils älterer Menschen in Münster, ist es erforderlich, Wohn- und Hilfeangebote nachfragegerecht bereitzustellen. Diese Angebote sind mit dem Ziel einer generationengerechten Stadtentwicklung auf die individuellen Lebens- und Bedürfnislagen älterer Menschen auszurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 2.1 den Runden Tisch für Wohnprojekte und Initiativen systematisch sowohl zu einer Informationsbörse für interessierte Gruppen, Wohnungsunternehmen, bei Bedarf mit sozialen Trägern und Pflegeeinrichtungen zu ergänzen, als auch zu einer Ansprech- und Servicestelle für Initiativen und Projekte weiterzuentwickeln,
 - 2.2 die Weiterentwicklung von Wohnformen im Alter gemeinsam mit den pflegerischen Diensten und Einrichtungen im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung im zweiten Halbjahr 2006 und danach jährlich darzustellen,
 - 2.3 den in Handorf exemplarisch umgesetzten quartiersbezogenen Ansatz, soweit möglich und sachgerecht, auf andere Stadtteile Münsters mit der Perspektive zu übertragen, Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Strategie „Neues Wohnen im Bestand“ zu schaffen,
 - 2.4 die erweiterten Möglichkeiten der Wohnraumförderung des Landes NRW an der Schnittstelle von Wohnen und Pflege bei der Investorenberatung gezielt aufzugreifen, um die Vielfalt nachfragegerechter Wohnformen für Seniorinnen und Senioren bedarfsgerecht weiterzuentwickeln,
 - 2.5 Dienstleistungspools und Betreutes Wohnen in die Entwicklung neuer Kooperationsformen im Sektor Service-Wohnen zu Hause, auch in Verbindung von professionellen Dienstleistungen mit ehrenamtlichen Tätigkeiten und Initiativen sowie mit der Wohnungswirtschaft zu entwickeln.
3. Der stadregionale Handlungsansatz, Förderinitiative Wohnen im Alter, wird befürwortet; die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit den Umlandgemeinden den Handlungsansatz weiterzuentwickeln.

Kosten/Folgekosten

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine unmittelbaren Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0803/2005**

Erweiterung Zentrum Kinderhaus

Hierzu begrüßte Herr Heupel Herrn Schowe und Herrn Kurz vom Stadtplanungsamt, die für Fragen zur Verfügung standen. Außerdem wies er darauf hin, dass er zunächst die einzelnen Anträge nacheinander zur Diskussion und zur Abstimmung stellen werde und dann die Gesamtvorlage.

Er rief zunächst den Tagesordnungspunkt 5.1 – A-N/0021/05 – Attraktivitätssteigerung Zentrum Kinderhaus - der SPD-Fraktion auf. Hierzu machte Herr Moll für die CDU-Fraktion deutlich, dass diese dem Antrag nicht zustimmen werde. Herr Kollmann sprach für die SPD-Fraktion dagegen. Nach längerer Diskussion ließ Herr Heupel über den Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen: 8 Ja-Stimmen (SPD, GAL, UWG), 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP). Damit war der Antrag abgelehnt.

TOP 5.2 – Antrag Nr. A-N/0040/05 – Zentrumserweiterung Kinderhaus – Gesamtkonzept Einkaufen – der SPD-Fraktion. Herr Frese (SPD) begründete den Antrag. Herr Moll wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass diese dem Antrag zustimmen werde. Nach weiteren Wortbeiträgen wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

TOP 5.3 – Antrag Nr. A-N/0041/2005 – Antrag zur Vorl. Nr. V/0803/05 – Erweiterung Zentrum Kinderhaus – z.B. durch betreute Altenwohnungen – der SPD-Fraktion. Herr Frese erläuterte den Antrag und wies darauf hin, dass im letzten fett gedruckten Satz des Beschlussvorschlages die Formulierung wie folgt lauten soll: **7. Nach Abschluss der Qualifizierungsphase sind die dann verbleibenden Bewerbungen in einer öffentlichen Bürgerinformation vorzustellen.**

Herr Moll erläuterte den Antrag der CDU/FDP Nr. A-N/0044/2005 (Anlage 1), der in vielen Punkten mit dem SPD-Antrag übereinstimme. Außerdem wies er darauf hin, dass dann die durch CDU/FDP neu eingeführte Ziffer 7 für den Beschlussvorschlag Ziffer 8 werde: **Die Verwaltung erarbeitet nach Abschluss des Wettbewerbsverfahren eine Konzeption zur Verbesserung des bestehenden Einkaufszentrums abgestimmt auf die Planung des Preisträgers.**

Herr Frese (SPD) schlug vor, beide Anträge gemeinsam zu beschließen und durch die Verwaltung abgleichen zu lassen, welche Beschlusspunkte unterschiedlich sind. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt. Sodann ließ Herr Heupel über beide Anträge abstimmen: Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP) 3 Nein-Stimmen (SPD, GAL, UWG).

TOP 5.4 – Antrag Nr. A-N/0042/2005 – Zentrumserweiterung Kinderhaus – Prüfantrag Attraktivitätssteigerung – der SPD-Fraktion.
Der Antrag wurde ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

Frau Gabriel erläuterte den Antrag Nr. A-N/0045/2005 der GAL, dieser ist als Anlage 2 beigelegt. Hierzu wies Herr Moll darauf hin, dass der Antrag teilweise durch soeben erfolgte Beschlüsse hinsichtlich der kleineren Parteien im Beirat erledigt sei. Nach längerer Diskussion ließ Herr Heupel über den Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen: 2 Ja-Stimmen (GAL; UWG), 13 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (SPD). Damit war der Antrag abgelehnt.

Nach längerer Diskussion ließ Herr Heupel über die Gesamtvorlage in der durch die Anträge geänderten Form abstimmen. Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis: 14 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP), 3 Nein-Stimmen (SPD, GAL; UWG).

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste damit folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Dem Bürgerantrag Nr. 30/2005 gem. § 24 GO NW gegen die Erweiterung des Zentrums Kinderhaus wird nicht gefolgt.
2. Der Rat der Stadt Münster beschließt die in der Begründung genannten Entwicklungsziele und städtebaulichen Rahmenbedingungen zum Erweiterungsprojekt „Zentrum Kinderhaus“ als verbindliche Vorgaben für ein durchzuführendes zweistufigen Bewerberauswahl- und Realisierungsverfahren.
3. Je Bewerbung ist der Nachweis von Entwickler, Endinvestor und qualifiziertem Architekturbüro zwingend.
4. Die Projektentwicklung wird durch einen „Beirat“ begleitet, dem externen Berater, Vertreter des Gestaltungsbeirates, der Politik und Verwaltung sowie der Werbegemeinschaft Kinderhaus angehören. Der Beirat schlägt den parlamentarischen Gremien den/die Bewerber zur Bearbeitung des Projektes bzw. zur Vergabe des Grundstückes zur Projektrealisierung vor.
5. Vor der Grundstücksvergabe sind geeignete Alternativstandorte für den MOT-Treff Koten und die Wertstoffsammelstelle bereitzustellen, planungsrechtlich zu sichern und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bzw. im Rahmen der Bedingungen der Projektentwicklung zu verlagern.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ausschreibung die liegenschaftlichen Rahmenbedingungen alsbald zum Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung vorzulegen.
7. **Nach Abschluss der Qualifizierungsphase sind die dann verbleibenden Bewerbungen in einer öffentlichen Bürgerinformation vorzustellen.**
8. **Die Verwaltung erarbeitet nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens eine Konzeption zur Verbesserung des bestehenden Einkaufszentrums abgestimmt auf die Planung des Preisträgers.**

Kosten/Folgekosten

Kosten entstehen in Höhe von ca. 6.400,-- Euro (Aufwandsentschädigung externer Immobilienökonom und Architekten

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die oben genannten Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben			
HH-Stellen	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag / €
6100.602.8000.9	Auftragsvergaben städtebaulicher Planung	2006	3.200,--
0350.602.000.7	Kosten städtebaulicher Wettbewerb/Vermarktung Baugrundstücke	2006	3.200,--

“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0813/2005

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage 1 zur Vorlage).
Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0844/2005

Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft - Ergebnis des Gutachtens und Entscheidung über das weitere Vorgehen -

Nach einigen Wortbeiträgen ließ Herr Heupel über die Vorlage mit folgendem Ergebnis abstimmen: 9 Ja-Stimmen (CDU, FDP), 6 Nein-Stimmen (SPD), 2 Enthaltungen (GAL; UWG).

Damit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Kenntnisnahme

Der Rat nimmt

1.1. das Gutachten der Fa. Wenzel Consulting, Hamburg, zur Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft, das in einer kurzen Präsentationsfassung als Anlage 1 beigelegt ist, zur Kenntnis. Das vollständige Gutachten ist allen Fraktionen im Rat und in den Bezirksvertretungen in gedruckter Fassung zugegangen.

1.2. zur Kenntnis, dass die Verwaltung ein Anhörungsverfahren mit Schul- und Sportvereinsvertretern organisiert hat, um schulische und sportliche Belange in ausreichender Weise zu würdigen (vgl. Anlage 2).

1.3. zur Kenntnis, dass die erste Stufe des zweistufig angelegten Verfahrens damit erledigt ist.

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Gelöscht: ,

2. Umsetzung des Gutachtens

2.1. Der Rat beschließt das **Szenario III, Variante 2** („Dezentrale Versorgung“) des Gutachtens als Grundlage für das weitere Verfahren.

2.2. Mit diesem Bäderkonzept (Variante III,2) beschließt der Rat,

2.2.1. dass die städtischen **Hallenbäder**

- Hiltrup, Kinderhaus, Mitte, Ost, Roxel und Wolbeck **erhalten** und in städtischer Trägerschaft fortgeführt werden,
- Amelsbüren, Handorf und Süd **geschlossen** bzw. aus der städtischen Trägerschaft / Verantwortung entlassen werden,

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Formatiert: Schriftart: Fett

2.2.2. dass die städtischen **Freibäder**

- Hiltrup und gegebenenfalls Stapelskotten (vgl. Ziffer 2.3) **erhalten** und in städtischer Trägerschaft fortgeführt werden,
- Handorf und Nienberge **geschlossen** bzw. aus der städtischen Trägerschaft / Verantwortung entlassen werden.

Formatiert: Schriftart: Fett

2.3. Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, mit dem Betreiber des Freibades „DJK Coburg“ Verhandlungen aufzunehmen, um **alternativ** zum städtischen Freibad in Stapelskotten den Erhalt des Bades „DJK Coburg“ zu prüfen.

2.4. Der Rat beschließt weiter, dass die Neustrukturierung der städtischen Bäderlandschaft möglichst in den Jahren 2006, 2007 und 2008 umgesetzt wird. Mit der Neustrukturierung wird eine Qualitätssteigerung und Optimierung der bestehenden Bäder einhergehen.

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

2.5. Für die zu schließenden oder aus der städtischen Trägerschaft zu entlassenden Bäder werden nur die notwendigsten Instandhaltungsmaßnahmen bis zum Zeitpunkt der Schließung / Überführung angesetzt.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

3. Aufträge / Weiteres Verfahren

3.1. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

3.1.1. auf Basis der o. g. Variante III, 2 (inkl. Prüfauftrag in Sachen ‚Coburg‘) die zweite Stufe des gutachterlichen Verfahrens anzugehen. In der zweiten Stufe werden konkrete Aussagen u. a. zu einem Zeit- und Maßnahmenplan, zu den Investitionen, den damit verbundenen Kosten und der Betriebsform – unter Prüfung von PPP-Modellen – für die einzelnen Bäder sowie zum gesamten Finanzierungs- und Investitionszeitraum entwickelt,

3.1.2. dem Hauptausschuss vorzuschlagen, welches Beratungsunternehmen mit der Umsetzung des Bäderkonzeptes beauftragt werden soll (vgl. Vorlage V/0912/2005), da auch diese zweite Verfahrensstufe gutachterlich begleitet werden soll.

3.2. Die bereits für die erste Verfahrensstufe durch den Rat eingesetzte politisch und verwaltungsseitig besetzte Arbeitsgruppe wird auch die zweite Stufe begleiten.

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

4. Anträge

Der Antrag Nr. 15/2003 („Budgetrecht des Rates wahren – Bäderkonzept zügig vorlegen“) der SPD-Fraktion vom 31.3.2003, der bereits mit der Vorlage 228/2004 im Haupt- und Finanzausschuss behandelt worden war, wird mit der Umsetzung dieser Vorlage erledigt. Gleiches gilt für den Antrag Nr. A-R/0005/2005 („Münsters Bäderlandschaft aufgabenkritisch analysieren und zukunftsgerichtet weiter entwickeln“) der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 7.3.2005.

Formatiert: Einzug: Links: 17,85 pt

Kosten/Folgekosten

Formatiert: Schriftart: 8 pt

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei Umsetzung des im Gutachten beschriebenen Szenarios III, Variante 2 („Dezentrale Versorgung“) in den nächsten Jahren vom Gutachter geschätzte Investitionskosten in Höhe von voraussichtlich rund 21 Mio. Euro entstehen. Im Gegenzug ergibt sich ein Einsparungseffekt, der den aktuellen jährlichen Zuschussbedarf um rund 50 % senken wird. Je nach Umsetzungsmodus sind die damit verbundenen Finanzierungskonsequenzen im Investitionsprogramm/Haushalt darzustellen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Gelöscht: ¶

Für die gutachterliche Begleitung der zweiten Stufe werden in 2006 bei der Haushaltsstelle 5700.655.0000.3 „Erst. externes Bädergutachten“ Mittel wie folgt bereitgestellt:

Gelöscht: sind

Gelöscht: über die Haushaltsreste aus 2005 (ca. 20.000 Euro) hinaus weitere 80.000 Euro bereitzustellen. Dies ist

Gelöscht: zu finanzieren

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5700.655.0000.3	Erstellung externes Bädergutachten	2006	100.000	inkl. Reste aus 2005

”

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0880/2005

Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

Hierzu stellte Herr Moll für die CDU-Fraktion den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Der Vertragung wurde einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0860/2005	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatungen für das Jahr 2006

Ohne Diskussion fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für das Jahr **2006** und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung/ Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2005 realisiert wurden:</u>		
	26311	Nordmark (Ballspielplatz)		
	26801	In der Au (Teilsanierung)		
	26308	Langeworth (Teilsanierung)		
	26313	Nordmark (Teilsanierung)		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2006</u>		
1	26305	Sprickmannstraße	7 (-)	14.000,-- €
2	26310	Heitköttersweg	6 (K)	10.000,-- €
3	26321	Kirchhoffweg	5(K)	16.000,-- €
4	26102	Kemperweg	6 (K)	15.000,-- €

Die Sanierungsarbeiten für 2006 und den Folgejahren stehen unter dem generellen Vorbehalt der personellen und finanziellen Ressourcen die dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz zur Verfügung stehen. Deshalb kann das Amt zurzeit keine verbindliche Planung für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2006 entwickeln und zusagen.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0864/2005	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006 im Stadtbezirk Nord geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -
---	--

Hierzu verwies Herr Temme auf die Protokollerklärung des Amtes für Gebäudemanagement vom 21.11.2005 zur Vorlage.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

„Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Nord für das HH-Jahr 2006 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 für 2007 und 2008 bisher vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sowie die weiteren in der Anlage 4 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2009 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 belaufen sich auf 279.200 Euro

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2006 wie folgt im doppischen Haushaltsplanteil zur Verfügung:

Pro- duktgru- ppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	HH- Jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag €	Bemerkung
0112	13	Gebäudemanagement; Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	2006	37.429.660	Nähere Aufteilung siehe nachfolgen- de Erläuterung

Befristung

Keine“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0879/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Kosten/Folgekosten
lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Nachförderung des Projektes ATRIUM

Herr Frese verwies für die SPD-Fraktion auf den Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e.V. vom 20.07.2005. Er regte an, dass sich die Bezirksvertretung mit 10.000 € an der Baukostenüberschreitung beteiligen solle. Es sei fest davon auszugehen, dass dann auch die übrigen Förderer (Stadt Münster / Land NRW) den Rest der beantragten Gesamtsumme von 40.000 € übernehmen würde. Er wies darauf hin, dass das Geld bei der HHStelle 6100.604.1000.2 Projekt „Die soziale Stadt“ zur Verfügung stehe.

Herr Moll erklärte hierzu für die CDU-Fraktion seine Zustimmung.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

Das Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V. erhält auf Grund seines Unterstützungsantrags vom 20.07.2005 von der Bezirksvertretung Münster-Nord einen Zuschuss zur Baunachfinanzierung des Kulturzentrums ATRIUM in Höhe von 10.000 € aus der Haushaltsstelle 6100.604.1000.2 Projekt „Die soziale Stadt“.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-N/0021/2005

Attraktivitätssteigerung Zentrum Kinderhaus

Bereits unter Top 3.2 behandelt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-N/0040/2005

Zentrumserweiterung Kinderhaus - Gesamtkonzept Einkaufen

Bereits unter Top 3.2 behandelt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung A-N/0041/2005

Antrag zur Vorl. Nr. V/803/2005 - Erweiterung Zentrum Kinderhaus - z.B. durch betreute Altenwoh- nungen

Bereits unter Top 3.2 behandelt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung A-N/0042/2005

Zentrumserweiterung Kinderhaus - Prüfantrag Att- raktivitätssteigerung

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Bereits unter Top 3.2 behandelt.

Punkt 5.5 der Tagesordnung A-N/0043/2005	Umbuchung HHStelle Soziale Stadt
---	---

Herr Frese zog den Antrag für die CDU- und SPD-Fraktion zurück (siehe hierzu TOP 4.4).

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag Nr. A-N/0039/05 – Parken vor der KiTa Killingstraße – vom 11.11.2005
- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag Nr. A-N/0025/05 – Vergrößerung der Baumscheiben auf dem Parkplatz – Zentrum Kinderhaus – vom 13.10.2005

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und Einzelvertretern vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

keine

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Kisnat drückte seine Verwunderung darüber aus, dass die SPD-Fraktion gegen die Bädervorlage gestimmt habe, ohne hierfür eine Begründung zu geben.

Herr Heupel lud noch einmal zum gemeinsamen gemütlichen Beisammensein im Anschluss an die Sitzung ein.

Ende der Sitzung: 18.23 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: Antrag Nr. A-N/0044/2005 der CDU-Fraktion/FDP

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Anlage 2: Antrag Nr. A-N/0045/2005 der GAL-Fraktion

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich